

„Mutproben – TanzTheaterVideo-Projekt mit fluchterfahrenen jungen Männern*“

Ein Werkstattgespräch zu einem exemplarischen Praxisprojekt im Kontext von Flucht, Migration und Männlichkeiten

10. November 2017

Bürgerzentrum Alte Feuerwache

Melchiorstraße 3/Großes Forum
50670 Köln

Von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der offenen Jugendarbeit und Schule, für Künstler*innen und Kulturpädagog*innen

Der Mut, die Augen zu schließen. Der Mut, sich zu öffnen. Zu träumen. Wege zu suchen. Hindernissen zu begegnen. Sich auf Unbekanntes einlassen, ohne zu wissen wie es ausgeht.

In einem zweiwöchigen Workshop haben bis zu 19 junge Männer genau dies getan. Wagemutig haben sie mit tänzerischen und theatralen Mitteln experimentiert.

Mit Wehmut, Wankelmut und Übermut haben sie demütig eigene Grenzen erkannt und erweitert. Sind sanftmütig und schwermütig aufeinander zugegangen und stellten sich mit Anmut frohgemut dieser „MUTprobe“.

Anhand dieses Projektes beleuchten wir die konkrete künstlerische Arbeit, die besonderen Bedingungen in der Arbeit mit Geflüchteten, teils traumatisierten, jungen Männern und das Spannungsfeld zwischen der Lebensrealität Geflüchteter, ihrer Tagesstruktur, Abhängigkeiten usw. und den Bedingungen, die kreative und künstlerische Arbeit verlangt.

Wir erläutern unsere konkreten inhaltlichen Ansätze zum Thema Mut und möchten ein Modell vorstellen, welches die Partizipation Geflüchteter an einem Schaffensprozess zeitgenössischer Kunst zum Zwecke der individuellen körperlichen und geistigen Auseinandersetzung, altersgerechten, oftmals ersten Erlebnis mit der Welt der Kunst und spezifisch für Fluchterfahrene und Traumatisierte eine erste, niedrigschwellige, druckfreie Fläche zu körperlichem, emotionalem oder verbalem Ausdruck von Erlebnissen und Gefühlslagen findet.

Wir geben Auskunft über die konkrete Organisation, Struktur und Finanzierung, zeigen die Dokumentation des Projektes und arbeiten praktisch mit verschiedenen Tanztheater-Übungen.

Referent*innen

André Lehnert

schauspiel | regie | videokunst
künstlerischer Leiter disdance project
lehrbeauftragter hochschule düsseldorf

Paula Scherf

tanz | choreografie | unterricht
Lehrbeauftragte an der Hochschule Düsseldorf

Teilnahmebeitrag ist frei

Anmeldung bis zum **03. November 2017** unter:

Malte Jacobi

Tel: 0231-5342174

Mail: Malte.jacobi@jungenarbeit.de

Kai Mausbach

Tel: 0231-5342174

Mail: kai.mausbach@lagjungenarbeit.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

